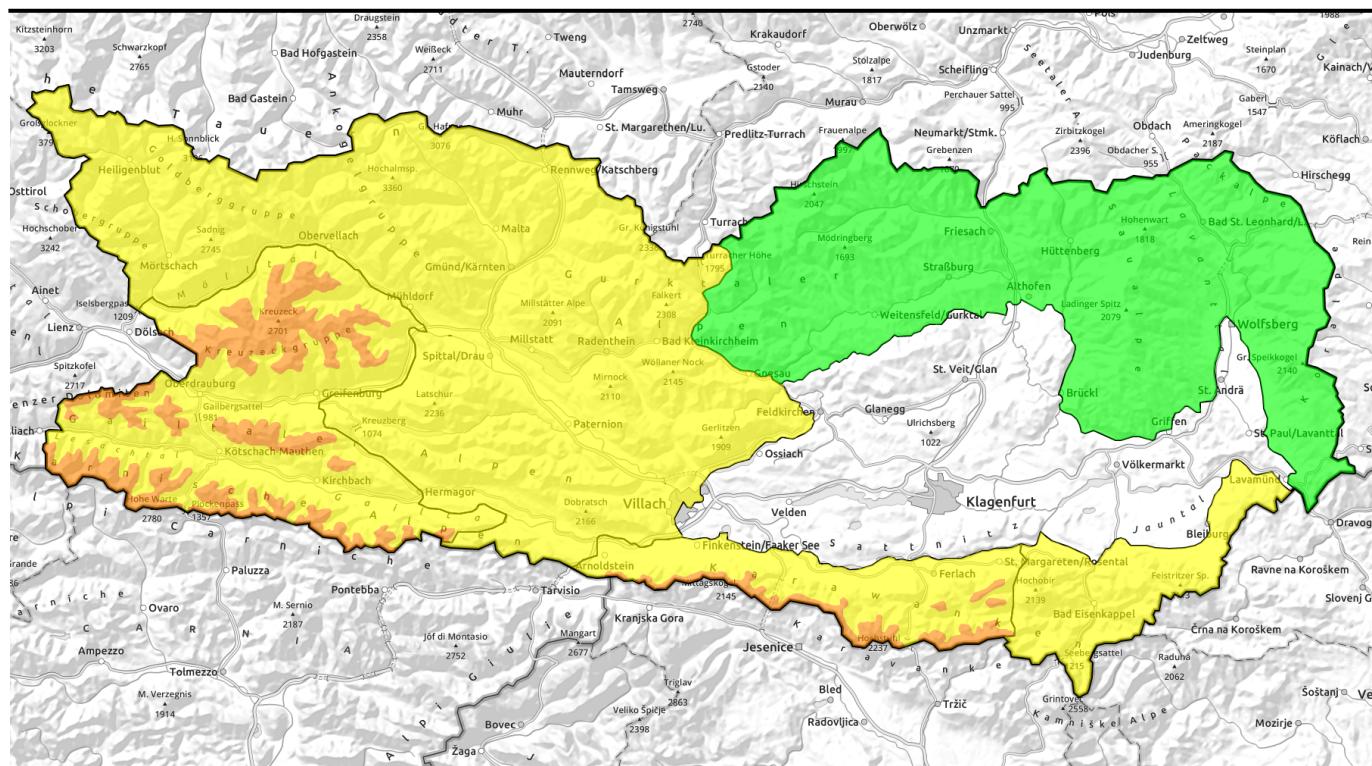


10.01.2021



In den schneereichen Regionen schwierig zu beurteilende Lawinensituation; überlegte Routenwahl



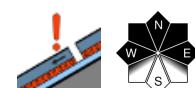
Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte



Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Nockberge, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karawanken Ost, Karnische Alpen Ost



Gurktaler Alpen, Saualpe, Koralpe, Packalpe



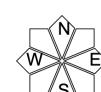
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



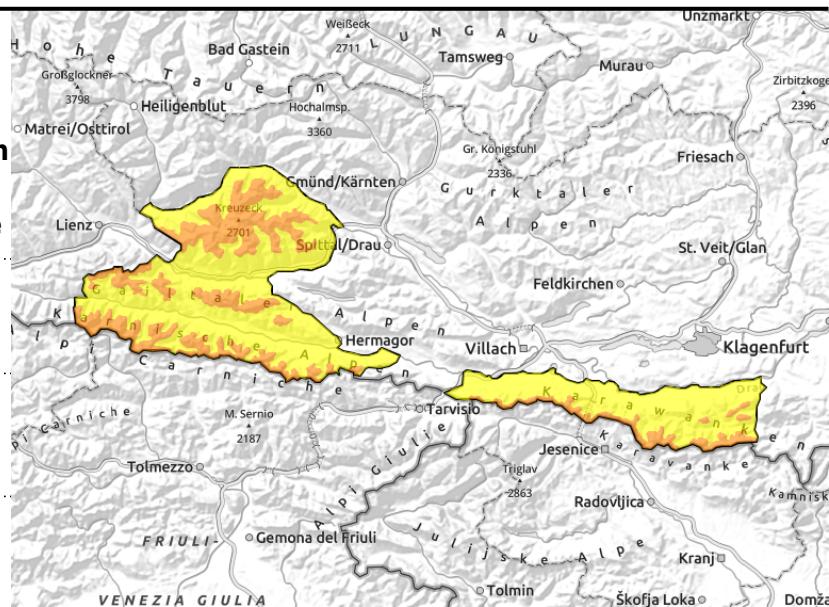
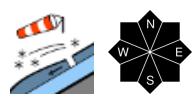
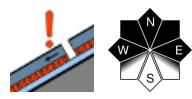
Exposition



10.01.2021

Regionsbericht

Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte



Schwer zu beurteilende und zu erkennende Lawinengefahr

Die überdeckten älteren Triebsschneebelägerungen in überwiegend schattseitigen Expositionen, liegen meist auf einer lockeren Schicht der mit oberflächennahen, aufbauend umgewandelten Schichten durchzogenen Altschneedecke. Eine Lawinenauslösung ist noch immer durch eine geringe Zusatzbelastung möglich. Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Eine überlegte Routenwahl ist wichtig. In tieferen Lagen kann es vor allem an sonnseitigen Hängen auch noch ein Gleitschneeproblem geben.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich weiter setzen können, die kalten Temperaturen verlangsamen aber den Setzungsprozess sehr und fördern den Ausbau der lockeren Zwischenschichten in der Altschneedecke. Ältere, meist überdeckte Triebsschneebelägerungen in schattseitigen Expositionen liegen auf einer weichen Schicht und frische kleine Triebsschneebelägerungen oft auf Oberflächenreif.

Wetter

Ein Zwischenhoch sorgt für ruhiges und zeitweise sonniges Wetter. In den Bergen Oberkärntens setzt sich rasch die Sonne durch und ab Mittag ist es wolkenlos. In den Bergen Unterkärntens halten sich zunächst noch hochnebelartige Wolken. Bei schwachem bis mäßigem Wind aus Nord bis Nordost erreichen die Temperaturen in 2000 m -11 Grad.

Tendenz

Der Montag bringt auf den Bergen den ganzen Tag über strahlenden Sonnenschein. Hochnebelfelder lösen sich gegen Mittag auf. Kaum Änderung an der Gefahrensituation.

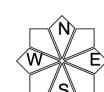
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



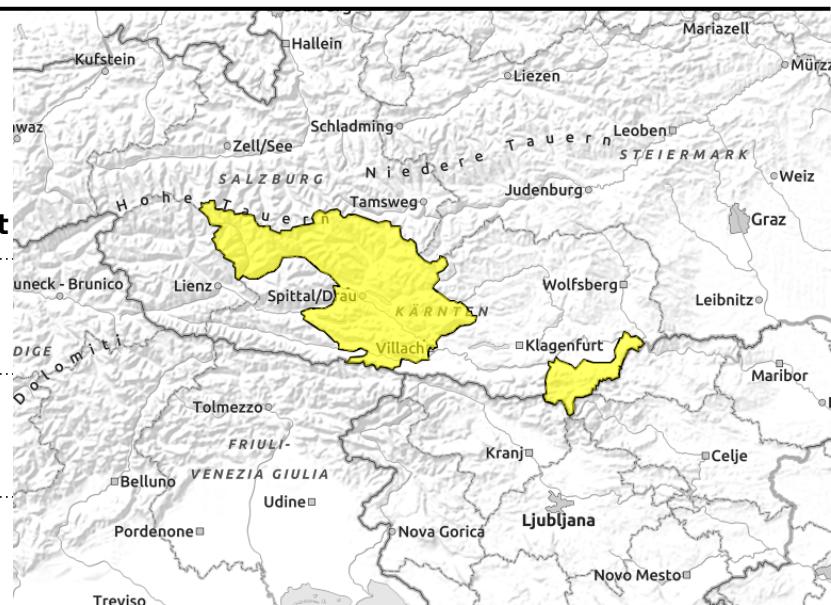
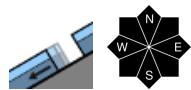
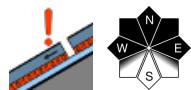
Exposition



10.01.2021

Regionsbericht

Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Nockberge, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karawanken Ost, Karnische Alpen Ost



Vorsicht in schattseitigen Expositionen

Allgemein mäßige Lawinengefahr. Eine Lawinenauslösung ist insbesondere bei einer großen Zusatzbelastung, vereinzelt aber auch durch eine geringe Zusatzbelastung möglich. Gefahrenstellen wie überdeckte Triebsschneebelagerungen in Mulden, Rinnen und hinter Geländekanten und aufbauend umgewandelte oberflächennahe Schichten in der Altschneedecke, welche insbesondere in schattseitigen Expositionen zu finden sind, nehmen mit der Höhe zu. In tieferen Lagen gibt es nach wie vor noch ein Gleitschneeproblem.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich weiter setzen können. In schattseitigen Rinnen und Mulden liegen Triebsschneebelagerungen auf aufbauend umgewandelte Schichten der Altschneedecke. Auch eingeschneiter Oberflächenreif kann darunter sein.

Wetter

Ein Zwischenhoch sorgt für ruhiges und zeitweise sonniges Wetter. In den Bergen Oberkärntens setzt sich rasch die Sonne durch und ab Mittag ist es wolkenlos. In den Bergen Unterkärntens halten sich zunächst noch hochnebelartige Wolken. Bei schwachem bis mäßigem Wind aus Nord bis Nordost erreichen die Temperaturen in 2000 m -11 Grad.

Tendenz

Der Montag bringt auf den Bergen den ganzen Tag über strahlenden Sonnenschein. Hochnebelfelder lösen sich gegen Mittag auf. Kaum Änderung an der Gefahrensituation.

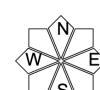
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



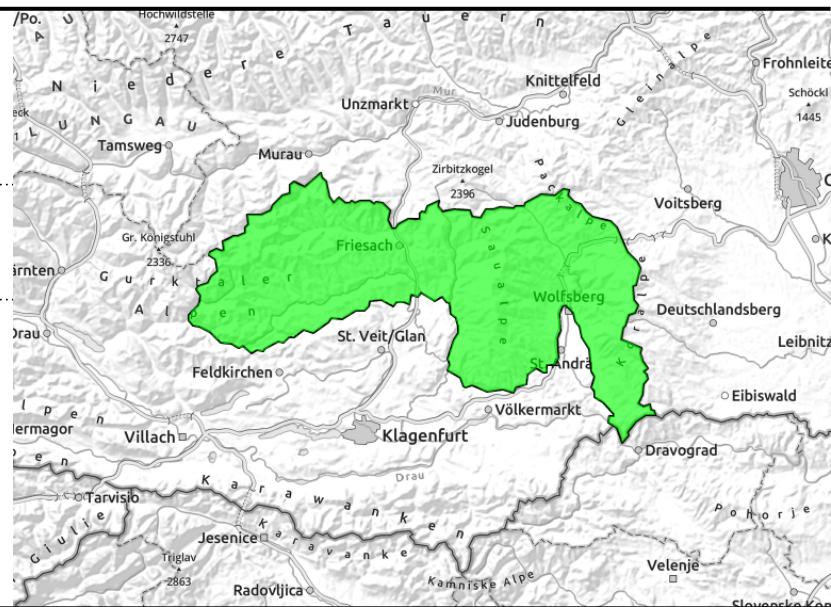
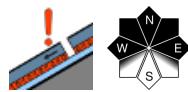
Exposition



10.01.2021

Regionsbericht

Gurktaler Alpen, Saualpe, Koralpe, Packalpe



Allgemein geringe Lawinengefahr

Kleinräumig sind ältere, überdeckte Triebsschneeeablagerungen in schattseitigen Expositionen noch in den aufbauend umgewandelten Schichten der Altschneedecke zu stören.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gut gesetzt und verfestigt. In schattseitigen Rinnen und Mulden liegen kleinräumige Triebsschneeeablagerungen wo auch der meiste Schnee zu finden ist. In der eher geringen Schneedecke sind weiche, aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden. Schattseitig hält sich der Oberflächenreif.

Wetter

Ein Zwischenhoch sorgt für ruhiges aber nur zeitweise sonniges Wetter. Im Osten halten sich zunächst noch hochnebelartige Wolken und es ist auch leichtes Schneegrieseln möglich. Im Laufe des Nachmittags zeigt sich wie in den nördlichen Gebirgsgruppen, aber auch hier die Sonne. Bei meist schwachem Wind aus Nord bis Nordost erreichen die Temperaturen in 2000 m -11 Grad.

Tendenz

Der Montag bringt auf den Bergen den ganzen Tag über strahlenden Sonnenschein. Hochnebelfelder lösen sich gegen Mittag auf. Kaum Änderung an der Gefahrensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

